Badegewässerprofil nach Artikel 6 der Richtlinie 2006/7/EG und § 6 der Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer vom 06.02.2008 (BbgBadV)

Gliederung

1. **Allgemeine Angaben, Stammdaten**
2. **Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
   - ***2.1. Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
   - ***2.2. Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
   - ***2.3. Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
3. **Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
   - ***3.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
   - ***3.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
   - ***3.3. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
   - ***3.4. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
   - ***3.5. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
   - ***3.6. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
     - ***3.6.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
     - ***3.6.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
4. **Karten**
5. **Sonstige relevante Informationen**
6. **Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
7. **Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Fährsee
Bezeichnung der Badestelle	Templin, Campingplatz
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0216
NUTS-Code (bis 2007)	R1C40I001431207309
Nummer im Amtsblatt	216
Gemeindezuordnung	Templin
Landkreiszuordnung	UM
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153
EU Anmeldung am	15.05.1994
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3402841 Hochwert: 5887445
Länge des Strandes (m)	20
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Bootsverleih, kein FKK

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2021-2024	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	**Escherichia coli/100ml**		**Intestinale Enterokokken/ 100ml**	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	193	123	75	56
2021-2024	251	163	51	41
2019-2022	291	147	135	104

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2025
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung (1)	15.02.2029

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notweniger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV
- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2021-2024]	Max.: 26,8 Min.: 10,2 Mittelwert: 20 Anzahl Messungen: 20
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 7,85 Min.: 7,15 Mittelwert: 7,37 Anzahl Messungen: 20
Transparenz an der Badestelle (m) [2021-2024]	Max.: 1,9 Min.: 1 Mittelwert: 1,4 Anzahl Messungen: 20
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2024)	ÖZK 2 - gut

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	223
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand, Moor, Wiese, Wald
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	5,1
maximale Tiefe des Sees (m)	14,1
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	1,6 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Zufluss 1	Name: Kuhzer Seegraben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Labüskekanal Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:

Grundwasser	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	ja
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	ja
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	ja
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Ackerfläche in %	36
Weidefläche in %	5
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	ja
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	46% Wald, Bundeswasserstraße
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	nein
weitere Parameter	

3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien während der Badesaison	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

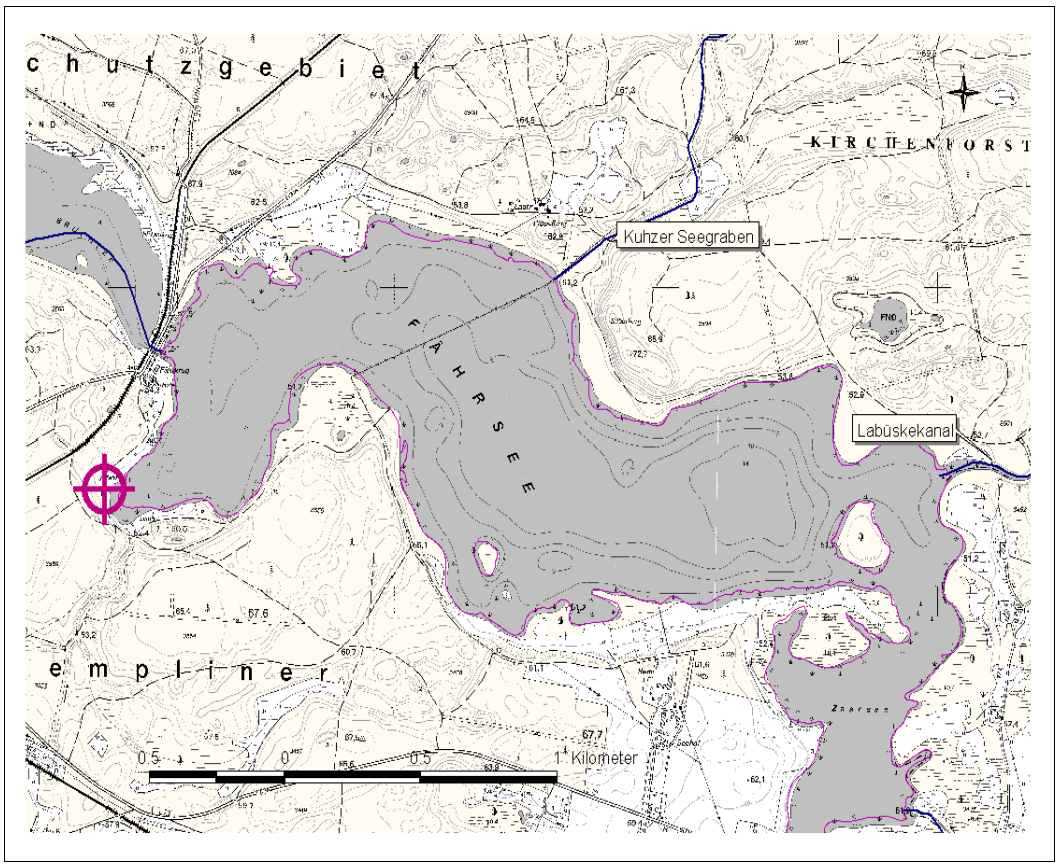
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Fährsee bildet mit dem Zaarsee, von dem er nur durch eine Halbinsel getrennt ist, den nordöstlichen Teil des Templiner Wasserkreuzes. Er liegt zu etwa zwei Dritteln im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, der nordwestliche Teil liegt im Naturpark Uckermärkische Seen. Am südöstlichen Rand der mecklenburgischen Seenplatte wurde hier die durch die Gletscherzunge ausgeschürfte Hohlform des Fährsees in einigen Bereichen zunächst durch mächtige Toteismassen vor dem Zuschütten durch Moränenschotter bewahrt, bevor nach Abschmelzen der Eismassen der See entstand.

Das Becken dieses 223 ha großen Sees ist dementsprechend unregelmäßig geformt mit vielen Buchten und mehreren Inseln. Die mit 14,1 m tiefste Stelle liegt westlich der großen Insel. In weiten Bereichen ist der See jedoch deutlich flacher, die mittlere Tiefe beträgt nur 5,1 m. Im Sommer bildet sich über den tieferen Bereichen eine stabile Temperaturschichtung aus.

Der See ist im Norden durch den Kuhzer Seegraben mit dem Petznicksee verbunden. Im Osten strömt ihm der Labüskekanal zu, der ihn mit dem Labüske- und dem Kölpinsee verbindet. Im Süden ist er über den Zaarsee, der Zufluss aus einem weiteren Graben erhält, mit dem Lübbesee verbunden. Das Einzugsgebiet des gesamten Sees ist mit 141 km² relativ groß, es wird intensiv landwirtschaftlich genutzt (36% als Acker), 46% sind Wald.

Die an den See grenzenden Flächen sind überwiegend bewaldet. Die flacheren Buchten sind in weiten Bereichen mit Röhricht bestanden. Um die Südwestspitze zieht sich ein Campingplatz.

Aufgrund seiner Einzugsgebietsgröße und seiner Tiefe wäre der natürliche Zustand dieses Sees der, eines mäßig nährstoffreichen, verhältnismäßig klaren Sees. Durch Nährstoffeintrag aus Abwasser, aus den Äckern und entwässerten Mooren im Einzugsgebiet war der Fährsee in den 1980er Jahren jedoch stark überdüngt. Vor allem durch Sanierung der Abwasserbehandlung hatte der Zustand sich schon in den 1990er Jahren deutlich verbessert. Aktuell ist der See, der vom Landesamt für Umwelt im Rahmen eines Langzeitumweltprogramms überwacht wird, eher schwach eutroph eingestuft.

Bei Anglern gilt der See als guter Hechtsee. Außerdem leben hier Zander, Aale, Barsche, Schleien, Karpfen, Graskarpfen, Quappen, Welse und verschiedene Weißfischarten.

Wie der Templiner See sind Fähr- und Zaarsee Teil der Oberen-Havel-Wasserstraße, als solche Bundeswasserstraße und daher mit Motorbooten befahrbar.

Badenden bietet dieser See eine gute Wasserqualität. Die Badestelle Campingplatz an der Ostspitze des Fährsees wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

Mauersberger, H. & R. Mauersberger. (1996): Die Seen des Biosphärenreservats Schorfheide Chorin - Eine ökologische Studie. - Dissertation an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Kalbe, Lothar (1993): Brandenburgische Seenlandschaften, Verlag Haude und Spener

www.fisch-hitparade.de

7. General description of the bathing water

Fährsee together with Zaarsee, from which it is separated only by a peninsula, forms the north-eastern part of the Templin Water Junction. Two thirds of it is situated in the Schorfheide-Chorin Biosphere Reserve. The north-western part is situated in the Uckermark Lakes Nature Park. On the southern edge of the Mecklenburg Lake District the hollowed-out shape of Fährsee was dug out by the glacial snout and in some areas was then saved from being filled in by moraine debris by mighty mass of dead ice, before the lake was created after the ice melted.

The basin of this 223ha lake therefore has an irregular shape with many bays and numerous islands. The deepest point at 14.1m is situated to the west of a large island. However, in many areas the lake is considerably flatter, with the average depth at just 5.1m. In the summer stable temperature layering forms over the deeper parts of the lake.

The lake is connected to Petznicksee in the north via the Kuhzer Seegraben. In the east the Labüske Canal flows into the lake and which connects it with the lakes of Labüskesee and Kölpinsee. In the south it is connected with Lübbesee via Zaarsee, which receives an inflow via a further channel. The catchment area of the entire lake is relatively large at 141km² and is intensively used for agriculture (36% arable). 46% is forest.

The areas which border onto the lake are predominantly forested. The flatter bays are largely populated by reed beds. A camping site is situated around the south-western tip.

Due to the size of its catchment area and its depth, the natural state of the lake is that of a moderately nutrient-rich, comparatively clear lake. Due to the inflow of nutrients from waste water, from arable land and from drained marshland in the catchment area, Fährsee had a heavy excess of nutrients in the 1980's. Primarily due to the renovation of the waste water treatment facilities, the state of the lake has considerably improved since the 1990's. The lake, which is overseen by the State Office for Environment as part of a long-term environmental programme, is categorised as poorly eutrophic.

The lake is considered by anglers to be good for pike. Also living here are zander, eel, bass, tench, carp, grass carp, burbot, Wels catfish and different species of white fish.

As with Templiner See, Fährsee and Zaarsee are part of the Upper Havel Waterway and as such are federal waterways and can be used by motorboats.

The lake offers bathers good water quality. The bathing area at the camping site at the eastern tip of Fährsee, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

Mauersberger, H. & R. Mauersberger. (1996): Die Seen des Biosphärenreservats Schorfheide Chorin - Eine ökologische Studie. - Dissertation an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Kalbe, Lothar (1993): Brandenburgische Seenlandschaften, Verlag Haude und Spener

www.fisch-hitparade.de